

Mediadaten DWA-Klärwerksplaner 2026

Ausgaben: DWA-Landesverbände Sachsen/Thüringen, Nord und Mitte

Kurzcharakteristik

Die DWA-Klärwerksplaner der DWA-Landesverbände Sachsen/Thüringen, Nord und Mitte sind Wandkalender für die Fachleute der Wasser- und Abwasserwirtschaft. Auf der Vorderseite befindet sich das Kalendarium mit allen wichtigen Feiertagen. Auf der Rückseite ist ein jährlich wechselndes Fachthema abgebildet. Angebracht auf einer Glasscheibe können beide Seiten ganzjährig betrachtet werden.

Für eine bestmögliche Werbewirkung befindet sich Ihre Anzeige auf beiden Seiten. So ist Ihre Präsenz sichergestellt. Im linken Anzeigenstreifen ist eine maximale Breite von 6 cm mit variabler Höhe und auf dem unteren Anzeigenstreifen eine variable Breite mit maximal 6 cm Höhe möglich. Das Mindestmaß beträgt 3 cm Breite bzw. Höhe.

Fachthema

Die Fachthemen für 2026 stehen noch nicht fest. Sprechen Sie uns gerne an.

Zielgruppe

- Fachleute der Wasser- und Abwasserwirtschaft sowie Leitungen von Abwasserbehandlungs- und Kanalisationsanlagen (Kommunen, Abwasser(zweck-)verbände, Betriebsführende)
- Teilnehmende der Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften sowie Lehrer und Obleute der Nachbarschaften
- Wasserwirtschaftsverwaltungen
- Teilnehmende von DWA-Veranstaltungen

Eckdaten und Termine

Kalenderformat:	98 cm x 68,5 cm
Anzeigenplatzierung:	Im Anzeigenstreifen links oder unten, beidseitig.
Auflage S/T:	1.000 Exemplare
Auflage Nord:	1.300 Exemplare
Auflage Mitte:	1.200 Exemplare
Anzeigenschluss:	9. Juli 2025
Erscheinung:	September 2025

Musterseiten vom Klärwerksplaner

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen
 Niedersiedlitzer Platz 13 • 01259 Dresden
 Telefon 0351 339480-80 • Telefax 0351 339480-88 • E-Mail: info@dwa-st.de
 www.dwa-st.de

2025 Klärwerksplaner

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1. Januar	1. Febr.	1. März	1. April	1. Mai	1. Juni	1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.	1. Dez.
2. Jan.	2. Febr.	2. März	2. April	2. Mai	2. Juni	2. Juli	2. Aug.	2. Sept.	2. Okt.	2. Nov.	2. Dez.
3. Jan.	3. Febr.	3. März	3. April	3. Mai	3. Juni	3. Juli	3. Aug.	3. Sept.	3. Okt.	3. Nov.	3. Dez.
4. Jan.	4. Febr.	4. März	4. April	4. Mai	4. Juni	4. Juli	4. Aug.	4. Sept.	4. Okt.	4. Nov.	4. Dez.
5. Jan.	5. Febr.	5. März	5. April	5. Mai	5. Juni	5. Juli	5. Aug.	5. Sept.	5. Okt.	5. Nov.	5. Dez.
6. Jan.	6. Febr.	6. März	6. April	6. Mai	6. Juni	6. Juli	6. Aug.	6. Sept.	6. Okt.	6. Nov.	6. Dez.
7. Jan.	7. Febr.	7. März	7. April	7. Mai	7. Juni	7. Juli	7. Aug.	7. Sept.	7. Okt.	7. Nov.	7. Dez.
8. Jan.	8. Febr.	8. März	8. April	8. Mai	8. Juni	8. Juli	8. Aug.	8. Sept.	8. Okt.	8. Nov.	8. Dez.
9. Jan.	9. Febr.	9. März	9. April	9. Mai	9. Juni	9. Juli	9. Aug.	9. Sept.	9. Okt.	9. Nov.	9. Dez.
10. Jan.	10. Febr.	10. März	10. April	10. Mai	10. Juni	10. Juli	10. Aug.	10. Sept.	10. Okt.	10. Nov.	10. Dez.
11. Jan.	11. Febr.	11. März	11. April	11. Mai	11. Juni	11. Juli	11. Aug.	11. Sept.	11. Okt.	11. Nov.	11. Dez.
12. Jan.	12. Febr.	12. März	12. April	12. Mai	12. Juni	12. Juli	12. Aug.	12. Sept.	12. Okt.	12. Nov.	12. Dez.
13. Jan.	13. Febr.	13. März	13. April	13. Mai	13. Juni	13. Juli	13. Aug.	13. Sept.	13. Okt.	13. Nov.	13. Dez.
14. Jan.	14. Febr.	14. März	14. April	14. Mai	14. Juni	14. Juli	14. Aug.	14. Sept.	14. Okt.	14. Nov.	14. Dez.
15. Jan.	15. Febr.	15. März	15. April	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.
16. Jan.	16. Febr.	16. März	16. April	16. Mai	16. Juni	16. Juli	16. Aug.	16. Sept.	16. Okt.	16. Nov.	16. Dez.
17. Jan.	17. Febr.	17. März	17. April	17. Mai	17. Juni	17. Juli	17. Aug.	17. Sept.	17. Okt.	17. Nov.	17. Dez.
18. Jan.	18. Febr.	18. März	18. April	18. Mai	18. Juni	18. Juli	18. Aug.	18. Sept.	18. Okt.	18. Nov.	18. Dez.
19. Jan.	19. Febr.	19. März	19. April	19. Mai	19. Juni	19. Juli	19. Aug.	19. Sept.	19. Okt.	19. Nov.	19. Dez.
20. Jan.	20. Febr.	20. März	20. April	20. Mai	20. Juni	20. Juli	20. Aug.	20. Sept.	20. Okt.	20. Nov.	20. Dez.
21. Jan.	21. Febr.	21. März	21. April	21. Mai	21. Juni	21. Juli	21. Aug.	21. Sept.	21. Okt.	21. Nov.	21. Dez.
22. Jan.	22. Febr.	22. März	22. April	22. Mai	22. Juni	22. Juli	22. Aug.	22. Sept.	22. Okt.	22. Nov.	22. Dez.
23. Jan.	23. Febr.	23. März	23. April	23. Mai	23. Juni	23. Juli	23. Aug.	23. Sept.	23. Okt.	23. Nov.	23. Dez.
24. Jan.	24. Febr.	24. März	24. April	24. Mai	24. Juni	24. Juli	24. Aug.	24. Sept.	24. Okt.	24. Nov.	24. Dez.
25. Jan.	25. Febr.	25. März	25. April	25. Mai	25. Juni	25. Juli	25. Aug.	25. Sept.	25. Okt.	25. Nov.	25. Dez.
26. Jan.	26. Febr.	26. März	26. April	26. Mai	26. Juni	26. Juli	26. Aug.	26. Sept.	26. Okt.	26. Nov.	26. Dez.
27. Jan.	27. Febr.	27. März	27. April	27. Mai	27. Juni	27. Juli	27. Aug.	27. Sept.	27. Okt.	27. Nov.	27. Dez.
28. Jan.	28. Febr.	28. März	28. April	28. Mai	28. Juni	28. Juli	28. Aug.	28. Sept.	28. Okt.	28. Nov.	28. Dez.
29. Jan.	29. Febr.	29. März	29. April	29. Mai	29. Juni	29. Juli	29. Aug.	29. Sept.	29. Okt.	29. Nov.	29. Dez.
30. Jan.	30. Febr.	30. März	30. April	30. Mai	30. Juni	30. Juli	30. Aug.	30. Sept.	30. Okt.	30. Nov.	30. Dez.
31. Jan.		31. März		31. Mai		31. Juli		31. Sept.		31. Nov.	

„Schwammstadt“ Nachhaltige Regenwasserwirtschaft in Siedlungsgebieten

Der Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten befindet sich im Wandel. Während in der Vergangenheit die schnelle Abführung des Wassers im Vordergrund stand, wird heute Regenwasser als wertvolle Ressource gesehen, die möglichst weit oben auf kürzestem Weg gespeichert werden soll. Der Wasser- und Wärmehaushalt ist verbessert aufgrund einer Aufwässerung des Regenwassers. Die Regenwasser wird in der Regel auf eine möglichst weitestgehende Nutzung im Regenwasserzweck vor Ort mit dem Ziel, es dem Regenwasserzweck wieder zuzuführen.

Zentrale Handlungsfelder und Akteure
 Die Erhaltung der wasserunfähigen Siedlung ist eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe. Sie soll neben der Erhaltung der Kanäle in Verbindung mit Regenwasserzweck, Rücklagen und Fachwissen Siedlung auch Wünsche der Bevölkerung berücksichtigen. Aspekte der Regenwasserwirtschaft müssen in Planungsprozessen eingebunden werden. Es bedarf eines interdisziplinären Ansatzes, welcher die Interessen aller Bereiche ausweist.

Maßnahmen in offener Bebauung
 Regenwasser von Straßen und Wegen in offener Wohnbauweise soll möglichst zentral gesammelt werden. Bei nicht zentraler versickerungsfähiger Regenwasser kann durch die Abwasser-Beauftragte, z. B. über ein Regenwasserzweck, in Frage kommen.

Maßnahmen in dichter Bebauung
 Regenwasser kann zentral in Siedlungsgebieten gesammelt werden und in einem Regenwasserzweck oder in einem Regenwasserzweck für die Regenwasserzweck genutzt werden. Regenwasser kann zentral in Siedlungsgebieten gesammelt werden und in einem Regenwasserzweck oder in einem Regenwasserzweck für die Regenwasserzweck genutzt werden.

Fördermöglichkeiten für Schwammstadtmaßnahmen
 In Sachsen können neben Fördermöglichkeiten und die folgenden Fördermöglichkeiten für Energie, Wirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (EFRE), Mittel (EFRE) genutzt werden. Fördermöglichkeiten sind:

Ansprechpartner
 Christian Lange
 Tel.: +49 2242 872-129
 Fax: +49 2242 872-8-129
 lange@dwa.de



Anzeigenauftrag per E-Mail: lange@dwa.de für die Anzeigenschaltung auf den DWA-Klärwerksplanern 2026

Gewünschte Ausgabe/n: Sachsen/Thüringen Nord Mitte

	Anzeigenstreifen	Preis pro cm	Anzahl cm (mind. 3 cm)	Gesamtpreis (je Ausgabe)
<input type="checkbox"/>	Linke Seite 6 cm Breite Variable Höhe	60,00 €	6 cm Breite _____ cm Höhe	60,00 € x _____ cm Höhe = _____ €
<input type="checkbox"/>	Untere Seite Variable Breite 6 cm Höhe	60,00 €	_____ cm Breite 6 cm Höhe	60,00 € x _____ cm Breite = _____ €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

3 % Treue-Rabatt: Buchung bis auf Widerruf. Kündigung bis zum jeweiligen Anzeigenschluss möglich.

Die Druckdaten

senden wir bis zum 9. Juli 2025.

erhalten Sie anhängend.

bitte verwenden aus _____.

02/2025

Auftragserteilung

per E-Mail: lange@dwa.de

GFA
Herr Christian Lange B.A.
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef

Auftraggeber/Firmenstempel:

Firma
Ansprechpartner*in
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort/Land
E-Mail
Datum
Unterschrift

Ja, ich willige ein, künftig Informationen über Produkte der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.